

Blindeninstitutsstiftung

Vorstand

Würzburg, 08.05.2012

Herrn
Max Loy

Danke Cappuccino!

„Wo die Sprache aufhört,
fängt die Musik an.“
(E.T.A. Hoffmann)

Liebes Ensemble Cappuccino,

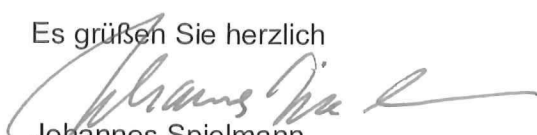
im Rückblick auf einen wunderbaren Abend ist es uns ein Herzensanliegen, Ihnen noch einmal unseren Dank auszusprechen: Es war ein Abend, der von einer gelungenen Mischung aus Gaumengenüssen und abwechslungsreicher musikalischer Unterhaltung geprägt war. Mit Ihrem vielfältigen Repertoire, Ihrer großen Professionalität und vor allem Ihrer Herzlichkeit haben Sie der Benefizgala einen Rahmen verliehen, wie wir ihn uns angenehmer nicht hätten wünschen können. Zu einem unvergesslichen Abend wurde die Veranstaltung nicht zuletzt durch die spontane A-capella-Einlage zu späterer Stunde.

Wie sehr sich die Gäste – auch die Schirmherrin Frau Stamm – an diesem Abend wohlfühlt haben, war deutlich zu spüren. Dass bei der einen oder dem anderen immer wieder auch einmal das Tanzbein unter dem gutgedeckten Tisch gezuckt hat, ist der beste Beweis dafür, dass der musikalische Funke von Ihnen auf uns alle übergesprungen ist.

Unsere Wertschätzung für Ihr großes Engagement an diesem Abend möchten wir heute noch einmal mit einem herzlichen Dankeschön zum Ausdruck bringen. Auch dafür, dass Sie Ihre Gage dem Anliegen der Blindeninstitutsstiftung gewidmet haben, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Blindheit, Seh- und Mehrfachbehinderungen zu unterstützen, danken wir Ihnen sehr.

Gerne laden wir Sie hier in die Ohmstraße ein, damit Sie sich einmal persönlich einen Eindruck von der Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen machen können.

Es grüßen Sie herzlich


Johannes Spielmann
Vorstand


Dr. Marco Bambach
Vorstand